

Aus dem SelmaMeyerMentoring-Programm der Zentralen Gleichstellungsbeauftragten

Das SelmaMeyerMentoring schreibt eine neue Mentoring-Gruppe für das Programm SelmaMeyerMED+ aus

Das Programm, das sich an wissenschaftliche Ärztinnen und promovierte Naturwissenschaftlerinnen richtet, unterstützt und stärkt ausgewählte Mentees durch:

- ein begleitendes Rahmenprogramm
- Workshops zur Optimierung der Schlüsselqualifikationen und Planung der akademischen Karriere
- Netzwerkveranstaltungen zur Förderung des überfachlichen Kontakts
- One-to-One Mentoring mit einer*m erfahrenen Mentor*in

Das Programm ist jeweils für einen **Zeitraum von 18 Monaten** konzipiert. Damit Sie für Ihre beruflichen Fragen substanziell und anhaltend profitieren können, ist es notwendig, dass Sie sich ein entsprechendes Zeitvolumen freihalten und die Termine für die obligatorischen Veranstaltungen reservieren.

Weitere Infos zum Programm finden Sie hier **HIER**:

<https://www.mentoring.hhu.de/aktuelles>

Sollten Sie als Mentee an der Programmlinie SelmaMeyerMED+ oder SelmaMeyerPROF teilnehmen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Dafür benötigen Sie einen vollständigen **Profilbogen** im SelmaMeyerMentoring-Portal, ein aussagekräftiges **Motivations schreiben** und einen aktuellen **Lebenslauf**. Bewerberinnen müssen Angehörige der HHU Düsseldorf oder der angegliederten Einrichtungen sein, Wissenschaftlerinnen mit Familienverantwortung werden dabei besonders berücksichtigt.

Die **Ausschreibung** läuft bis zum **03.10.2024**.

Programmstart ist am Samstag, den **30. November 2024** mit einem ganztägigen **Kick-off-Workshop**.

JETZT BEWERBEN!

<https://selmameyermessaging.chemistree.de/de/community/selmameyermessaging/ine-frageboegen/smm-mentee/register>

Wissenschaftspreis der DFG

Vorschläge für den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2026

Liebe Abonent*innen,

das Rektorat hat die Dekan*innen gebeten, Vorschläge für den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2026 bis zum **1. Dezember 2024** bei der Forschungsförderung der HHU (D4.1) einzureichen.

Als Gleichstellungsbeauftragte würde ich es sehr begrüßen, wenn die Dekan*innen dem Rektorat ebenso viele Männer wie Frauen vorschlagen können. Sollten Sie eine überragende Wissenschaftlerin an Ihrer Fakultät identifiziert haben, schlagen sie diese doch bitte Ihrem*r Dekan*in vor.

Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag folgende Unterlagen in deutscher und englischer Sprache bei:

- eine den Vorschlag begründende circa ein- bis zweiseitige fachliche und persönliche Würdigung,
- einen wissenschaftlichen Lebenslauf (ohne Foto),
- ein aktuelles Publikationsverzeichnis.

In der Rektoratssitzung am 12. Dezember 2024 sollen die Vorschläge dann beraten werden.

Weitere Informationen können in D 4.1 erfragt und auf der Seite der DFG eingesehen werden:

<https://www.dfg.de/de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/preise/leibniz-preis>

Wissenschaftskommunikation

Hilfe bei Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation

Der **Scicomm-Support** ist die nationale Anlaufstelle bei Angriffen und unsachlichen Konflikten in der Wissenschaftskommunikation und eine gemeinsame Einrichtung des „Bundesverbands Hochschulkommunikation“ und „Wissenschaft im Dialog“.

Er bietet neben Leitfäden auch vertrauliche telefonische Beratung sowie Trainings und Workshops zum Umgang mit (digitaler) Gewalt, Hassrede und gezielten Angriffen gegen Wissenschaftler*innen oder Wissenschaftskommunikator*innen an.

Die telefonische Beratung ist 365 Tage im Jahr von 7 bis 22 Uhr unter 0157 923 448 04 erreichbar!

Weitere Informationen:

<https://scicomm-support.de>

Ausschreibung der Landeshauptstadt Düsseldorf

Gleichstellungspreis 2025

Die Landeshauptstadt Düsseldorf vergibt zum vierten Mal den Gleichstellungspreis. Seit Beginn dieses Monats können Interessierte sich bewerben und Vorschläge für den Gleichstellungspreis 2025 einreichen.

Ausgezeichnet wird das besondere Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter in Düsseldorf.

Beispiele für besonderes Engagement sind etwa die kreative und beispielhafte Förderung der Gleichstellung in Familie, Beruf, Politik und Gesellschaft sowie zukunftsweisende Veränderungen geschlechtsspezifischer Rollenbilder. Auch der engagierte Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit und eine selbstbestimmte Lebensführung aller Geschlechter sowie die Verbesserungen der konkreten Lebensbedingungen aller Geschlechter können Formen des besonderen Engagements sein. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular sind unter www.duesseldorf.de/gleichstellung/gleichstellungspreis zu finden. **Einsendeschluss ist der 15.11.2024.**

Über die Vergabe des Preises entscheidet der Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf auf der Grundlage des Vorschlages einer Jury. Verliehen wird der Preis im Rahmen der Feierlichkeiten zum Internationalen Frauentag am 8. März 2025.

Für Rückfragen steht Ihnen eine Ansprechperson des Amtes für Gleichstellung und Antidiskriminierung gerne zur Verfügung:

Deborah Platz

Landeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberbürgermeister
Amt für Gleichstellung und Antidiskriminierung

01/02
Ratinger Straße 25
40213 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 89-93602
E-Mail: gleichstellung@duesseldorf.de

Bitte leiten Sie den Link zum Abonnement des Newsletters auch gerne an interessierte Kolleg*innen weiter: <https://lists.hhu.de/postorius/lists/gleichstellungsbeauftragte.uni-duesseldorf.de/>

Wichtig: Bitte benutzen Sie ausschließlich eine E-Mail-Adresse mit HHU-Domain (Bsp.: @hhu.de, @uni-duesseldorf.de etc.). Andere E-Mail-Adressen können leider nicht berücksichtigt werden.

Aktuelle Nachrichten zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium erhalten Sie über den Newsletter des FamilienBeratungsBüros der HHU:
<https://lists.hhu.de/postorius/lists/newsletter-fbb.uni-duesseldorf.de/>

Impressum:

Herausgeberin/V. i. S. d. P.:
Dr. Anja Vervoorts,
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte

Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Dr. Anja Vervoorts
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Tel.: +49 211 81-13886
E-Mail: GSB@hhu.de

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte auf der folgenden Homepage ab:
<https://lists.hhu.de/postorius/lists/gleichstellungsbeauftragte.uni-duesseldorf.de/>

If you no longer wish to receive this newsletter, you can cancel your subscription on the following homepage:
<https://lists.hhu.de/postorius/lists/newsletter-fbb.uni-duesseldorf.de/>
